

Anhang: Kennziffern

01. AGS
02. Augenfehler
03. Zerebralpareesen
04. Diabetes
05. Dystrophie (chronische Gedeihstörung)
06. Fehlbildungen: Hüftgelenksanomalien
07. Fehlbildungen: andere orthopädische
08. Fehlbildungen: nicht orthopädische
09. Harnwegsinfektionen
10. Harnwegsmißbildungen
11. Herzfehler
12. Hodenlageanomalien
13. Hörschäden
14. Psychische Entwicklungsstörungen
15. Rachitis
16. Schilddrüsenerkrankungen
17. Sprachstörungen
18. statische/motorische Entwicklungsstörungen
19. Stoffwechselstörung — ausgenommen Diabetes

Anhang: Impfplan

(erarbeitet am 7. 5. 1973 durch den Ausschuß für Impffragen der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie anlässlich der Symposien über Masern- und Tuberkulose-schutzimpfung in Gemeinschaft mit dem Internationalen Grünen Kreuz)

Zeitpunkt	Art der Impfung	Anmerkungen
Neugeborene	Tuberkulose-schutzimpfung	Unterbleibt aus irgendwelchen Gründen diese Impfung, ist wenigstens 1mal jährlich Tuberkulinprüfung geboten.
3. Monat 4. Monat	Je 1mal Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus	1. Bei Nebenwirkungen nach der 1. Impfung (schrilles Schreien, Kollaps, Krämpfe, Temperatur über 38,5° C) sollte die 2. und 3. Schutzimpfung nur Diphtherie und Tetanus enthalten.
5. Monat	Bei der 1. und 3. Impfung je 1mal Poliomyelitis-schluckimpfung	2. Pertussisimpfung nur in den 2 ersten Lebensjahren. 3. Kombination der DPT-Impfung mit Masernspaltvakzine als Vierfachimpfung möglich.
12 Monate	Masernlebend-impfung	Nach Vierfachimpfstoff: 1 Jahr Abstand von der 3. Injektion
2. Jahr	Auffrischimpfung DPT 3. Schluckimpfung Poliomyelitis	Bei <i>verspäteter</i> Dreifachimpfung: 1 Jahr nach der 3. Injektion (Pertussisimpfung <i>nicht</i> jenseits 2 Jahre)
2.—3. Jahr	Pockenschutz-Erstimpfung	Auch sonst möglich unter sorgfältiger Abwägung von Indikation und Gegenindikation
6. Jahr	Auffrischimpfung gegen Diphtherie und Tetanus (Zweifachimpfstoff)	
10. Jahr	Schluckimpfung gegen Poliomyelitis	
12. Jahr	Pockenschutz- Wiederimpfung	
11.—15. Jahr	Rötelschutzimpfung	für Mädchen (vor Eintritt der Geschlechtsreife)
14 Jahre	1. Tuberkulose-Schutzimpfung für Tuberkulin-Negative 2. Auffrischimpfung Tetanus 3. Schluckimpfung gegen Poliomyelitis	Weitere Tetanusauffrischimpfung in 10jährigem Abstand oder vorzeitig anlässlich Verletzungen

Literatur

- Beckmann, G.:* Die Hörprüfung beim Kind. Dtsch. Ärztebl. 68 (1971) 3071—3074.
- Flehmig, I.:* Statisch-motorische Entwicklung des Säuglings und Kleinkindes. In: Handb. d. Kinderheilk. Bd. I/1. Springer, Berlin 1971.
- Joppich, J.:* Frühtherapie des pathologischen Hodenhochstandes. Kinderarzt, Heft 3 (1972).
- Joppich, G. und F. J. Schulte:* Neurologie des Neugeborenen. Springer-Verlag, Berlin–Heidelberg–New York 1968.
- Köttgen, U.:* Vorsorgeuntersuchungen bei Säuglingen und Kleinkindern. Niedersächs. Ärztebl. 1 (1972).
- Prechtel, H. F. R., Beintema, D. J.:* Die neurologische Untersuchung des reifen Neugeborenen. Thieme, Stuttgart 1968.
- Schmid-Rüter, E.:* Früherkennung und Diagnose der Phenylketonurie. Dtsch. Ärztebl. 68 (1971) 2377—2384.
- Schulte, F. J.:* Das motorische Verhalten von Früh- und Neugeborenen. In: Handb. d. Kinderheilk. Bd. I/1, Springer, Berlin 1971.
- Schulte, F. J.:* Referat vor der Deutschen Gesellschaft für Perinatale Medizin, Berlin 1973.

*Dr. med. H. Schuster, Fachärztin für Kinderheilkunde – Jugendärztin – Gießen,
Ludwigstraße 44*